

DJK-Sportverband in der Erzdiözese München und Freising – Preysingstraße 99 – D-81667 München

IMPULSE

Brücke zwischen Sport und Kirche

Magazin des DJK-Diözesanverbandes München und Freising – Dezember 2024

Ausgabe

100



Wir sagen DANKE
für die wertvolle gemeinsame Zeit

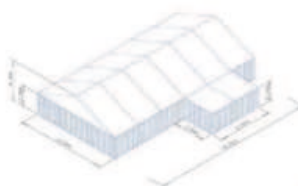
** Hotel - Pension Lechner



Sie wohnen in komfortablen Gästezimmern mit Dusche / WC, Selbstwahltelefon, sowie Farb-TV . Ein reichhaltiges Frühstück sorgt für einen gelungenen Start in den Tag. Jetzt können Sie uns unter unserer Homepage erreichen.
<http://www.hotel-lechner.de> oder
<http://www.pension-lechner.de>

Getränke Heimdienst Lechner
Wir liefern für Sie Getränke frei Haus !

Zeltverleih Lechner



Ludwig Lechner
Fasangartenstr. 92
81549 München
Tel : 089 / 68 37 30 - 68 46 21
Fax : 089 / 680 28 17
Mobil: 0171/7847807
E-Mail: hotel.lechner@t-online.de

Die Wiedergabe von Textteilen/Fotos oder Inseraten – auch auszugsweise – ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.



**FAHNEN
KÖSSINGER**

Vereins - und Festbedarf

- Vereinsfahnen
- Vereinsbedarf
- Festbedarf

Am Gewerberg 23 · 84069 Schierling
Tel.: 09451/9313-0
www.fahnen-koessinger.de
info@fahnen-koessinger.de

Vorschau 57. Diözesanverbandstag 2025



Am 22. März 2025 wird der 57. DJK-Diözesanverbandstag stattfinden.

Gastgeber wird die DJK-SV Edling sein, wo sich Ehrenpräsident Klaus Weiß bereits beim

55. DJK-Diözesanverbandstag 2021 um die Veranstaltung beworben hatte. Der neue Vorsitzende Matthias Adler hat diese Bewerbung aufrechterhalten und unterstützt den DJK-Diözesanverband schon jetzt mit Rat und Tat.

Veranstaltungsort wird das KRIPPNERHAUS der Gemeinde Edling (Raiffeisenstr. 13 in 83533 Edling) sein, welches den Delegierten genug Platz und die notwendige Infrastruktur bietet.

Mittags wird es dann einen zusätzlichen Höhepunkt geben:

Reinhard Kardinal Marx hat uns in der Pfarrkirche von Edling St. Cyriakus einen gemeinsamen Gottesdienst zugesagt. Danach geht es dann zurück ins KRIPPNERHAUS, wo Klaus Weiß mit dem GENUSSLADERL für das leibliche Wohl der Delegierten sorgen wird.



Nach dem Mittagessen ist dann noch eine Sportvorführung der DJK-SV Edling und (je nach Wetter) der Besuch (und eine Führung) über das Vereinsgelände (inkl. der Klaus-Weiß-Arena) geplant.



Wir möchten die DJK-Vereine bitten, frühzeitig ihre Delegierten festzulegen und freuen uns über ein zahlreiches Erscheinen!

Zeitplan:

9:00-11:30 Uhr:	57. Diözesanverbandstag (Krippnerhaus),
12:00-13:00 Uhr:	Gottesdienst mit Kardinal Marx (St. Cyriakus),
13:15-14:15 Uhr:	Mittagessen (Krippnerhaus),
14:15-14:30 Uhr:	Sportvorführung(en) und Reisesegen (Krippnerhaus)
ab 14:30 Uhr:	Besuch / Führung über das Vereinsgelände

Aktuell ist der Diözesanvorstand noch auf der Suche nach Nachfolger*innen im Vorstand:

- Vize-Präsident Finanzen (aktuell Josef Brandl, DJK-SV Oberndorf),
- Vize-Präsident (aktuell Konrad Mack, SV-DJK Götting) und
- Geistlicher Beirat (aktuell Helmut Betz, DJK München-Haidhausen).

INHALTS- VERZEICHNIS

was uns bewegt

Impuls zur Weihnachtszeit	4
Unsere Regionaltreffen 2024	5
Neue Konzepte durch den Verband	7
Arbeitstagung 2024 in Obing	9

spirituell

Samstagswanderung	10
Ausbildung zum Sport&Spirit Coach	11

sportlich

Fortbildung für Ski-Trainer*innen	12
DV-Meisterschaft Ski-Alpin	13
Übungsleiterfortbildung Fit&Vital	13
Dt. Meisterschaft Tandem Kegeln	13
Fußball-Hallenmeisterschaften	13
Bayerischer Vizemeister aus Ramsau	14

informativ

Was macht eigentlich	15
Ein Verein stellt sich vor	16
DJK-Geschichte (Teil 2)	17
Hauptausschuss Landesverband	19
Lehr- und Bildungsausschuss	19

Das „Mehr“ der DJK

Infos zu DJK-Ehrungen	20
Karlheinz Summer-Preis	21
Ehrungsbeispiele	22
BM Beach-Volleyball 2025	23
Jubiläum Bavaria Beach Bazis	23
Vereinsmanager Ausbildung	24
Diözesanrats-Vollversammlung	25
Verbandstreffen Herbst	25
Demokratiefibel	26
Jugend bei Kardinal Marx	27
Spitzentreffen	28
Bischofsbesuche des LV	29
Neue Sporthalle bei DJK Kammer	30
Weihnachtlicher Jahresabschluss	31

Für alle und jeden

Bayr. Kinder/Jugendsportkonferenz ..	32
Sportlergala in Wolftrathausen	32
Skibasar der DJK Kammer	33
Malayiali Volleyball Tournament	34
Inklusives Basketball-Turnier SBR ...	35
DOSB Bestandserhebung	35

Termine	36
---------------	----

Anlage:

Broschüre Karlheinz-Summerer-Preis

Ein Impuls zur Weihnachtszeit

Mein Wunsch: In diesem Jahr könnte die Weihnachtszeit eine andere werden – liebevoller, und weniger kitschig. Innwendiger, aber nicht rührselig. Es würde uns allen guttun.

Krisen greifen ineinander und viele Veränderungen lassen wehmütig auf Gewohntes zurückblicken.

Und doch empfinde ich – mit Blick auf die vergangenen Monate – tiefe Dankbarkeit. Es ist so viel gewachsen. Es wurde gefeiert und getrauert. Es gab Siege und Niederlagen. Die Tage füllten sich mit all dem, was das Leben – auch im Alltag der DJK – reich macht.

Daher vertraue ich, dass wir – mit Gottes Segen – mutig und hoffnungsvoll in die Zukunft gehen können, selbst wenn es ganz anders als erwartet kommen sollte.

Stellen Sie schon mal Ihre Sichtweise auf den Kopf und lesen Sie von unten nach oben:



PERSPEKTIVWECHSEL

Advent heißt Warten
Nein, die Wahrheit ist
Dass der Advent nur laut und schrill ist
Ich glaube nicht
Dass ich in diesen Wochen zur Ruhe kommen kann
Dass ich den Weg nach innen finde
Dass ich mich ausrichten kann auf das, was kommt
Es ist doch so
Dass die Zeit rast
Ich weigere mich zu glauben
Dass etwas Größeres in meine Welt hineinscheint
Dass ich mit anderen Augen sehen kann
Es ist doch ganz klar
Dass Gott fehlt
Ich kann unmöglich glauben
Nichts wird sich verändern
Es wäre gelogen, würde ich sagen:
Gott kommt auf die Erde!



Iris Macke

Ich wünsche uns allen ein schönes Weihnachtsfest und viel Vergnügen beim Lesen dieser Jubiläumsausgabe, zu der ich herzlich gratuliere.

Ihr
Robert Hintereder

*Fachbereichsleiter Tourismus und Sport
Erzdiözese München und Freising*



Unsere Regionaltreffen 2024

DJK-Regionaltreffen Nr. 1 in München



Am Freitag, den 27. September 2024 war die Premiere für die DJK-Regionaltreffen 2024. Gastgeber war die DJK Sportbund München-Ost.

Als Teilnehmer waren folgende Vereine vertreten:

- DJK Waldram,
- DJK Würmtal,
- DJK Sportbund München,
- DJK Fasangarten,
- DJK München-Haidhausen,
- SV-DJK Taufkirchen und
- DJK Sportbund München-Ost

Nach der gemeinsamen bayerischen Brotzeit begrüßte Präsident Martin Götz die Teilnehmer und Vize-Präsidentin Ulrike Hahn hatte die Gelegenheit, ihren Verein die DJK Sportbund München-Ost vorzustellen.

Die darauffolgende Stunde stand ganz im Zeichen der Energie-Effizienz: Referent Klaus Bayer (HUDSON / KBC) stellte verschiedene Technologien und die möglichen Förderprogramme vor. Danach gab es die Möglichkeit für Fragen.

Zweiter großer Punkt auf der Agenda war der Austausch Diözesanverband - Vereine:

Die DJK Fasangarten brachte (nochmal) das Thema der stark gestiegenen Pachten auf kirchlichem Grund auf den Tisch.

Der Diözesanverband bat (vor dem Hintergrund des Diözesanverbandstages am 22. März 2025) um Unterstützung bei der Personalsuche (Nachfolge Vize-Präsident Konrad Mack, Vize-Präsident Finanzen Josef Brandl und Geistlicher Beirat Helmut Betz).

Aber auch danach war noch Möglichkeit zum informellen Austausch, bevor die Veranstaltung gegen 22 Uhr beendet war.

Regionaltreffen Nr. 2 in Griesstätt



Am Freitag, den 11. Oktober 2024 fand das zweite DJK-Regionaltreffen 2024 statt. Gastgeber war die DJK-SV Griesstätt.

Als Teilnehmer waren folgende Vereine vertreten:

- DJK-SV Oberndorf
- DJK-SV Edling
- DJK Bavaria Rosenheim
- SV-DJK Kolbermoor
- SV-DJK Götting
- DJK-SG Ramsau
- DJK Darching
- DJK-SV Griesstätt

Was uns bewegt

Nach der gemeinsamen bayerischen Brotzeit begrüßte Vize-Präsident Konrad Mack die Teilnehmer und der Vereinsvorsitzende Christoph Bauer vom gastgebenden Verein DJK-SV Griesstätt nutzte danach die Gelegenheit, seinen Verein kurz vorzustellen. Hervorzuheben ist dabei:

In Griesstätt agiert der Vereinsvorstand als gleichberechtigtes 6er Team mit Aufgabenteilung.

Die Tennisabteilung verzeichnete im letzten Jahr einen Zuwachs um 100%.

Auch wurde eine Zisterne zur Bewässerung der beiden Fußballplätze errichtet.

Die darauffolgende Stunde stand ganz im Zeichen der Energie-Effizienz: Referent Klaus Bayer (HUDSON / KBC) stellte verschiedene Technologien und die möglichen Förderprogramme vor. Danach gab es die Möglichkeit für Fragen.

Zweiter großer Punkt auf der Agenda war der Austausch und die Anliegen der DJK-Vereine:

Dabei ging es neben dem Einsatz von FSJlern in den Vereinen, auch um das große Thema Ganztage, welches ab dem Jahr 2026 viele Vereine beschäftigen wird. Im Anschluss war noch die Möglichkeit zum informellen Austausch, bevor die Veranstaltung gegen 22 Uhr beendet war.

Dank an die Vereine fürs Kommen und den guten Austausch.

Regionaltreffen Nr. 3 in Traunstein



Am Freitag, den 15. November 2024 fand in Traunstein das letzte von insgesamt vier DJK-Regionaltreffen im Jahr 2024 statt.

Gastgeber war die DJK Traunstein bzw. die Vereinsgaststätte 90. MINUTE.

Nach der Begrüßung durch den regional zuständigen Vize-Präsidenten des DJK-Diözesanverbandes Gerald Berger und den Gastgeber Präsident der DJK Traunstein Dr. Stefan Gilch wurde zunächst gut und reichlich durch die tolle Bewirtung von Maria und Mauro italienisch gespeist.

Danach standen die Themen der Vereine auf der Agenda: Hier wurde beispielsweise die Prävention sexualisierter Gewalt und die für Übungsleiter notwendigen Schulungen an-

gesprochen. Hierzu wird der DJK-Diözesanverband in Kürze ein aktualisiertes PsG-Konzept an die Vereine verteilen sowie im 1. Quartal 2025 eine Informationsveranstaltung durchführen.

Danach ging es um diverse Themen des DJK-Diözesanverbandes:

- Nachfolge im Vorstand des DJK-Diözesanverbandes,
- der DJK-Diözesantag am 22. März 2025 in Edling (mit einem Gottesdienst mit Kardinal Marx),
- Hinweise auf aktuelle Bildungsveranstaltungen und
- der Notwendigkeit zertifizierte (und damit zuschussfähige) Übungsleiter zu finden.

Nach dem geselligen Beisammensein und einem guten Austausch löste sich die Versammlung gegen 22:30 Uhr auf.

Das Regionaltreffen beim Sportbund DJK Landshut, geplant für den 8. November, wurde abgesagt.



Im Rahmen der DJK-Regionaltreffen wurden wir dankenswerterweise von Klaus Beyer mit einem Vortrag und zur Beratung zu verschiedenen Maßnahmen zur energetischen Sanierung in DJK-Vereinen unterstützt.

Zahlreiche DJK-Vereine (z.B. der Sportbund DJK Rosenheim oder die DJK Traunstein) kennen Klaus Beyer bereits aus der Umrüstung des Flutlichts auf LED wo er für HUDSON in der Projektberatung und im Vertrieb zuständig ist (www.HUDSON-GmbH.de).

Darüber hinaus ist Klaus Beyer aber auch selbstständig mit der KLAUS BEYER CONSULTING GmbH (www.KBC-Bayer.de) unterwegs, um Unternehmen, Kommunen und Vereine in der Beratung, Optimierung und Strategie im Kontext der energetischen Sanierung mit Lösungen und geeigneten Förderprogrammen zu unterstützen.



Sportbund DJK Rosenheim mit beleuchtetem Hockey- und Fußball-/Football-Platz (HUDSON)

Erarbeitung neuer Konzepte

Konzepte: Prävention sexualisierter Gewalt und schulischer Ganztag

Der DJK-Diözesanverband München und Freising hat im Schulterschluss mit dem DJK-Landesverband Bayern (Carina Hoffmann) und dem DJK-Diözesanverband Augsburg (Kerstin Mayer) im Jahr 2024 viel Zeit in die Er- und Überarbeitung von Konzepten investiert.

In Vergangenheit gab es ein Konzept zur Prävention sexualisierter Gewalt für den Diözesanverband München und Freising sowie die DJK-Vereine im Diözesanverband München und Freising, welches von Hans Grundner erstellt und überarbeitet wurde. Hier geht die Geschäftsstelle / der Vorstand nun neue Wege:

Das Präventionskonzept des Diözesanverbandes München und Freising wurde (in enger Abstimmung mit dem Landesverband Bayern sowie dem Diözesanverband Augsburg) bereits im ersten Halbjahr 2024 überarbeitet, am 14. Mai 2024 vom Vorstand verabschiedet und findet sich auf der Homepage www.DJKDV-Muenchen.de unter Themen – Gewaltprävention.

Darüber hinaus gibt es aber jetzt auch ein Präventionskonzept für die DJK-Vereine im Diözesanverband München und Freising, welches um zahlreiche Arbeitsblätter ergänzt wurde und den Vereinen nach den Weihnachtsferien Anfang 2025 zur Verfügung gestellt wird. Darüber hinaus wird es am 30. Januar 2025 eine online-Informationsveranstaltung in Kooperation der STABSTELLE PRÄVENTION des Erzbistums München und Freising (Fr. Miriam Hohendanner) und des DJK-Diözesanverbandes München und Freising (Markus Schuster) geben. Details zur genauen Zeit und zum Link/Login folgen...



Da das Anrecht auf Ganztagesbetreuung in der Grundschule auch in Bayern ab September 2026 eingeführt wird, hatten sich die hauptamtlichen Mitarbeiter*innen der DJK in Bayern bei ihrer Arbeitstagung im Juni 2024 in Freising mit Referenten der des BLSV Kreises München (Michael Franke, FT Gern), des BLSV Arbeitskreises Sport im schulischen Ganzttag (Pia Kraske, ESV München) und der Bayerischen Sportjugend (Heloise Hutter, Schule und schulische Kindertagesstätte) diesem Thema gewidmet.

Auch hier sind der DJK Landesverband Bayern, der DJK Diözesanverband Augsburg und der DJK Diözesanverband München und Freising in Vorleistung gegangen und haben hierfür ein Konzept erstellt. Auch dieses wird den Vereinen Anfang Januar 2025 zur Verfügung gestellt und auch hierzu wird es eine Info-Veranstaltung (online) geben, Details folgen.

Arbeitstagung 2024 in Obing im Landkreis Traunstein



Am letzten Novemberwochenende fand in Obing die Arbeitstagung 2024 des DJK-Diözesanverbandes München und Freising statt.

Jedes Jahr treffen sich alle 'Offiziellen' des DJK-Diözesanverbandes München und Freising zu einer Arbeitstagung, um an aktuellen Themen und Aufgabenstellungen zu arbeiten. Dieses Jahr nahmen teil:

- Präsidium: Martin Götz, Helmut Betz, Konrad Mack, Gerald Berger und Klaus Spagl
- Fachwarte: Ulrich Griebel (Sportkegeln) und Gerhard Poller (Stockschießen)
- Beauftragte: Rosemarie Heimann (Frauen/Senioren), Uwe Ritschel (Chronik) und Lukas Kölsch (Jugendteam)
- Geschäftsstelle: Rosemarie Kreser-Nocker, Johann Grundner, Herbert Obele und Markus Schuster.

Am 23. November stieß dann noch unser Vizepräsident Finanzen, Josef Brandl dazu.

Als großen Themenkomplex hatte man sich das Thema ÖFFENTLICHKEITSARBEIT auf die Fahne geschrieben:

- Zum einen wird Hans Grundner, der nun seit Oktober 2021 im Thema unterstützt hatte, zum 31. Dezember 2024 sein Amt niederlegen.

- Zum anderen entwickelt sich das Thema ja auch permanent weiter und man möchte bewerten, ob und wie man sich mit den Themen Newsletter, Facebook, INSTAGRAM, Tik Tok, YouTube, ... beschäftigen will, bzw. sogar muss.

Am Freitag ab 19:00 Uhr stand das übergeordnete Thema Öffentlichkeitsarbeit auf der Agenda:

Den Einstieg ins Thema gestaltete der Beauftragte für die Chronik Uwe Ritschel mit einem Impulsvortrag zur Entwicklung des Themas Öffentlichkeitsarbeit.

Danach führte Geschäftsführer Markus Schuster durch drei Arbeitsschritte:

- Definition von Zielgruppen (im Plenum),
- Definition von zu den Zielgruppen passenden Medien (in drei Arbeitsgruppen) und
- Definition von zu den Zielgruppen/Medien passende Nachrichten (im Plenum).

Ab 21:15 Uhr stand dann der gesellige Teil der Arbeitstagung in der Gaststätte des Oberwirts im Vordergrund.

Am zweiten Tag der Arbeitstagung stieg man tiefer in das Thema SOCIAL MEDIA ein. Hierzu hatte man mit Philipp Bühler von Kompass2B (Spezialisten für Social Media im Breitensport) einen externen Referenten engagiert:

Im ersten Schritt wurde das Thema SOCIAL MEDIA in Theorie und Praxis vorgestellt:

- Welche Kanäle gibt es?
- Welche Informationen werden auf diesen Kanälen bereitgestellt?
- Von wem werden diese Kanäle (in erster Linie) genutzt?
- Wie entwickeln sich diese Kanäle im Zeitverlauf?

- ...

Im zweiten Schritt wurden die notwendigen Informationen für eine mögliche Social-Media-Präsenz des DJK-Diözesanverbandes München und Freising in Arbeitsgruppen (Vorstand, Sport und Geschäftsstelle) erarbeitet bzw. definiert.

Wie mit dem Thema weitergearbeitet wird, entscheidet die beauftragte Arbeitsgruppe, welche die Arbeit im Januar 2025 aufnehmen wird...

Nach dem Mittagessen traf sich die Vorstandschaft und die Geschäftsstelle noch zu einer kurzen Vorstandssitzung, dann war das arbeitsame Wochenende auch für sie beendet.

Markus Schuster, Geschäftsführer DJK-DV München und Freising

Samstagswanderungen 2024: Dem Leben und Gott vertrauen lernen

Samstagswanderung Oktober 2024



Am Samstag, den 19. Oktober 2024 fand nochmals eine Samstagswanderung von Großhesselohe zum Kloster Schäftlarn statt.

Die Wettervorhersagen schrecken die kleine Wandergruppe nicht ab. "Ist es töricht oder klug?" "Für was brenne ich"? Die Impulse der vorherigen Wanderung halten sich noch in der Erinnerung. Die Freude über die Sonne und die Herbstfarben sind groß. Jedes Wetter ist ein Naturschauspiel, das sich mit den immer wunderbaren Wegen vereinigt und herrliche Erlebnisse schenkt, manchmal auch kleine Abenteuer. So auch während dieser Samstagswanderung. Ein wunderschöner bunter Herbsttag. Blätter rascheln unter den Füßen. Wir gehen flussaufwärts an der Isar entlang und versuchen, einen kleinen Abschnitt für ca. 20 Minuten schweigend die Stille zu finden. Eine spannende Übung. Die Empfindungen und Eindrücke überraschend!



Vielen Dank an Helmut Betz, dass die Samstagswanderungen in der Nachfolge von Pfr. Schmucker weiterleben. Denn wie schon unsere unvergessene Maria Winkler sagte: "im Gehen werde ich frei". Ein gemeinsames Ziel? Freiheit und Frieden!

Artikel und Bilder:

Gaby Vogl (DJK München-Haidhausen)

Ausbildung zum Sport&Spirit Coach

Du läufst die 100 Meter fast in Weltrekordzeit?

Halt Stopp! Darum geht es hier nicht ...

Du hast einfach Freude beim Selber-Sporttreiben und Freude daran, andere beim Sporttreiben zu unterstützen, sie mitzuziehen und zu bewegen?

Du hast einen persönlichen Bezug zum christlichen Glauben, dürftest positive Erfahrungen mit und in Kirche sammeln und bist bereit, eigene Erfahrungen auch mit anderen zu teilen?

Du hast vielleicht sogar Freude daran, andere zu begeistern und über deinen Glauben zu sprechen. Über das, was dich trägt, aber auch ehrlich über eigene Fragen und Zweifel.

DJK ist für dich deutlich mehr als nur drei Buchstaben. Du hast Lust deine Erfahrungen in Kirche und Sport, im Verein oder Verband auch mit anderen zu teilen?

Wir würden uns freuen, wenn unsere **Ausbildung zum Sport&Spirit-Coach** etwas für dich ist. **Sie ist ein Angebot für interessierte Menschen aus Vereinen und Verbänden, die sich eine Basiskompetenz erarbeiten wollen, um für ein wertorientiertes geistliches Leben im Verein einzustehen.**

Lerne, einen geistlichen Impuls zu gestalten, bewegte und bewegende Gottesdienste zu feiern und vor allem viel über dich und deinen Glauben kennen.

Online und doch praxisorientiert, geht das?

Wir bleiben bei dieser Ausbildung ganz nah an der Praxis.

In fünf Einheiten beschäftigen wir uns erst theoretisch mit den Grundlagen, kommen dann aber auch sehr schnell ins Tun.

Zu einzelnen Themen werden wir kleine Eigenbeiträge erarbeiten.

Inhalte sind u.a.:

- Die Sehnsüchte der Menschen - meine Sehnsüchte
- Biblische Grundlagen - Geschichten erzählen und einordnen lernen
- Liturgie - einen spirituellen Impuls erarbeiten
- Gesprächsführung - Tipps und Tricks umsetzen
- Christliches Menschenbild - ganz praktisch in der DJK erlebbar machen

Infos bei Lisa Keilmann unter keilmann@djkd.de

**ONLINE AUSBILDUNG ZUM
SPORT&SPIRIT COACH**

Info-Abend: Do, 27.03.2025 (18:00 - 21:00 Uhr)

ONLINE AUSBILDUNG

Do, 08.05.2025 (18:00 - 21:00 Uhr)
Do, 22.05.2025 (18:00 - 21:00 Uhr)
Do, 05.06.2025 (18:00 - 21:00 Uhr)
Sa, 14.06.2025 (10:00 - 16:00 Uhr)
Fr, 04.07.2025 (17:00 - 21:00 Uhr)

Anmeldung zum Info-Abend per Mail bis zum
21.03.2025 an keilmann@djkd.de

DJK Fortbildung für Ski-Trainerinnen und -Trainer



Auch dieses Jahr traf man sich wieder im Skigebiet Schladming an den Reiteralm Bergbahnen, dieses Jahr bei angenehmen Temperaturen, strahlendem Sonnenschein und besten Schneesverhältnissen.

Die ehemalige Fachwartin Ski alpin Birgit Dörrich (DJK Weildorf) hatte dankenswerterweise wieder die Organisation übernommen. Mit Johannes Pollak (DJK Kammer) war auch der aktuelle Fachwart Ski alpin mit am Start. Die Teilnehmer*innen setzten sich aus den Vereinen DJK Weildorf, DJK Kammer, DJK-SV Griesstätt, DJK-SV Oberndorf sowie DJK-SG Ramsau zusammen.

Nach der Auffahrt mit dem SILVER JET (Gondel) und der GASSELHÖHENBAHN (Sessellift) startete Geschäftsführer Markus Schuster den Einstieg in den Tag auf 1860 Höhenmetern mit einem geistlichen Impuls zum Thema Auf & Ab.

Danach übernahm der Ski-Ausbilder des BSV Chiemgau die Führung:

- Am ersten Tag wurde viel Ski gefahren, in kleinen Gruppen Feedback zum Fahrstil gegeben und danach Übungen zur Fehlerkorrektur empfohlen.
- Der zweite Tag stand dann mehr im Zeichen der Methodik und Didaktik.

Wir danken allen Teilnehmern für ihre Zeit, die für die Begleitung der Ski-Gruppen in den DJK-Vereinen sicherlich gut investiert ist, und freuen uns schon jetzt auf die Skisaison 2024/2025.



Ankündigung DJK-Diözesanmeisterschaft Ski-Alpin

Liebe DJK'ler

am Sonntag, 19.01.2025 findet wieder unsere DJK Ski Meisterschaft im Rahmen des DJK Skitags für Groß- und Klein statt. Angesprochen sind insbesondere:



1. Alle Kinder und Erwachsene, welche Skifahren können
2. An Kinder und Erwachsene, welche in Skiabteilungen sind
3. An Kinder und Erwachsene, welche einmal einen Skikurs bei euch belegt haben.
4. An alle Abteilungen, wie Fußball, Volleyball, Turnen und so weiter, auch hier können Mitglieder bestimmt Skifahren!!!

Die DJK Meisterschaft ist **KEINE** Meisterschaft für kleine und große Skiprofis, sondern für alle Kinder und Erwachsene offen, unabhängig ihrer Leistungsstärke. Natürlich können auch Personen mit Rennerfahrung dabei sein.

Anmeldungen an die ski@djkdv-muenchen.de

Übungsleiterfortbildung Fit & Vital in München

Wir freuen uns, dass die Fortbildung am 14./15. Dezember zur Lizenzverlängerung stattfinden konnte. Leider war der Kurs nur zu 50 % belegt. Hier eine kurze Beschreibung über die Inhalte:

Beschreibung: Jeder Mensch wünscht sich auch im hohen Alter noch fit und belastbar zu sein. Wer regelmäßig Sport treibt und sich bewegt kann gesünder Altern. Selbst wenn man erst im höheren Alter beginnt, kann man seine Lebensqualität meist noch drastisch verbessern. Im Vordergrund steht hier nicht der Leistungsgedanke, vielmehr geht es darum, die körperliche und geistige Gesundheit zu erhalten- egal wie alt du bist-das Ziel bleibt dasselbe.

In diesem Kurs erhalten die Teilnehmenden Einblicke in:

- Kernziele für den Gesundheitssport
- Funktionelles Training in der Gesundheitsbranche
- Kraft- und Ausdauertraining
- Koordination und Beweglichkeit
- Körperwahrnehmung

Leitung: Marion Liebig

Zertifikat: Teilnahmebescheinigung im Umfang von 15 UE à 45 Min. zur Verlängerung der Übungsleiter-C-Lizenz „Breitensport“ und der Übungsleiter-B-Lizenz „Sport in der Prävention“



Deutsche Vizemeister im Mixed Tandem (Kegeln)

Vor kurzem fand in München die Deutsche Meisterschaft im Mixed Tandem (Kegeln) statt.

Nach einem spannenden Krimi und nur zwei fehlenden Kegeln zum Deutschen Meister haben Angela und Anton Hagenender bei den Deutschen Meisterschaften den Vizemeister-Titel im Mixed Tandem erreicht.

Herzlichen Glückwunsch an die Athleten der DJK Darching!



Vorschau zu den Fußball-Hallenmeisterschaften

Am 18. (in Griesstätt), 25. (in Heufeld), 31. Januar (in Edling) sowie am 01. und 02. Februar 2025 (ebenso in Edling) finden wieder unsere Fußball-Hallenmeisterschaften statt. Die Turniere sind weitestgehend ausgebucht.

Wir brauchen noch Teams der U12 (1 Team), U14, U15 und U18/19.

Mehr darüber erfährt ihr auf unserer Homepage www.djkdv-muenchen.de/sport/fachschaften/fussball oder bei unserem Sportwart Klaus Spagl Sportwart@djkdv-muenchen.de

Stockschützennachwuchs der DJK-SG Ramsauer erfolgreich bei den Bayerischen Meisterschaften

An den beiden vergangenen November-Wochenenden fanden in Regen und Peiting die Bayerischen Meisterschaften im Ziel- und Mannschaftsschießen statt.

Für die Stockschützen der DJK-SG Ramsau traten 3 Einzelschützen und 2 Mannschaften an.

Im Einzelzielschießen der Klasse U-19 trat Fabian Neumaier an, der sich mit 302 Punkten den Bayerischen **Vizemeistertitel** holte.

Im Mannschaftsspiel der U-19 konnte der **dritte Platz** und somit die Bronzemedaille erreicht werden.



Mannschaft U-19: Matthias Huber, Jakob Semmler, Maxi und Fabian Neumaier

Die U-16 erreichte im Mannschaftsspiel einen guten **vierten Platz** von insgesamt 18 Mannschaften.

Mannschaft U-16: Cedric Hahnemann, Maxi Neumaier, Luis Hartmann und Jakob Semmler

Als letztes ging es ins Einzelzielschießen der Klasse U-16. Hier gingen für Ramsau Maxi Neumaier und Jakob Semmler an den Start. Mit 238 Punkten erreichte Maxi den 6. Platz, Jakob wurde mit 195 Punkten 16-ter von insgesamt 22 Startern.

Für die Deutschen Meisterschaften, die am 17./18.01 2025 in Ruhpolding ausgetragen werden, qualifizierten sich somit die Mannschaft U-19 und U-16 und für das Einzelzielschießen Fabian und Maxi Neumaier in den Klassen U-19 und U-16.

Tom Neumaier, Abteilungsleiter Stockschießen



Was macht eigentlichAnnett Kaufmann



Eine Olympionikin vom SV DJK Kolbermoor

Bei den Olympischen Spielen in Paris gab es für die Einen die erhofften Medaillen für andere bittere Niederlagen, aber auch ganz überraschende Erfolge. Eine der größten Überraschungen war Annett Kaufmann. Sie war im Tischtennis-Team der Damen als Ersatzspielerin angereist, um dann die Mannschaft als Nr. 1 bis ins Halbfinale, auf einen großartigen vierten Platz zu führen.

Annett Kaufmann, Jahrgang 2006, steht seit diesem Jahr, in der TT-Bundesliga der Damen, für den SV DJK Kolbermoor an der Platte. Schon 2021 gewann sie in Rumänien, bei den Europameisterschaften der Jugend, drei Titel in der Altersklasse U15. Damals war sie schon im Einzel, im Doppel und in der Mannschaft erfolgreich. Auch in der Altersklasse U21 wurde sie Jugend-Europameisterin im Einzel. Davor lagen Siege im Bundesranglistenturnier der Schülerinnen und im Europäischen Ranglistenturnier der Jugend. 2021 gewann sie auch den Titel der Europameisterin im Team der Erwachsenen. 2022 war sie bei den Europa-Meisterschaften der Jugend noch einmal im Einzel und Mixed erfolgreich.

Der Sport war ihr schon in die Wiege gelegt. Ihre Mutter startete als Abfahrtsläuferin für Kasachstan. Ihr Vater war Eishockeyspieler in der DEL und ihre Schwester ist, wie sie, beim Tischtennis gelandet.

In diesem Jahr war Paris das große Ziel. Annett Kaufmann war als Ersatzspielerin im Aufgebot. Dabeisein ist alles, dachte sie. Die Mannschaft hatte große Ziele, aber dann brach das Verletzungspech über das Team herein. Zuerst zog sich Ying Han einen Achillessehnenriss zu und dann fiel auch noch Nina Mittelham mit einer Verletzung an der Bandscheibe aus. Die verbliebenen drei Spielerinnen mussten nun die Eisen aus dem Feuer holen. Mit Siegen über die USA und Indien ging es bis ins Halbfinale. Annett Kaufmann war dabei an Nummer 1 gesetzt und musste jeweils gegen die stärkste Gegnerin antreten. Viermal stand Annett Kaufmann bis dahin schon an der Platte und viermal hatte sie gewonnen. Dann ging es gegen Japan um den Einzug ins Finale. Ihre Gegnerin, Miwa Harimoto, die Nr. 8 der Weltrangliste ging als große Favoritin in das Match. Annett Kaufmann, bis dahin die Nr. 110 der Welt, wuchs über sich hinaus und gewann klar in drei Sätzen mit 11:9, 11:8 und 11:8. Die beiden Japanerinnen Hina Hayata und Miu Hirano, die Nummern 5 und 12 der Weltrangliste waren aber dann doch zu stark für das deutsche Team und so blieb nur das Spiel um Platz drei gegen Korea. Die Asiaten hatten dann doch das bessere Ende für sich und Deutschland beendete das olympische Turnier auf Platz vier.

Die Leistungen von Annett Kaufmann sind dabei gar nicht zu hoch einzuschätzen. Bis kurz vor den Olympischen Spielen hatte sie noch für das Abitur gebüffelt. Nebenher lief die Vorbereitung zu Olympia und dann in ganz kurzer Zeit von einer Ersatzspielerin zur Nummer 1 erklärt. Das muss man mental erst einmal verkraften. Angesichts der Verletztenmisere war der vierte Platz schon eine Sensation. Annett Kaufmann und ihre Teamkameradinnen können stolz auf sich sein.



Uwe Ritschel, Geschichtsbeauftragter

Ein Verein stellt sich vor: Der DJK Tanzsportverein Höhenkirchen-Siegertsbrunn

Südlich von München gibt es einen kleinen, aber feinen DJK-Verein. Gegründet 2006, ist er in diesem Jahr gerade erst volljährig geworden. Es ist der DJK Tanzsportverein Höhenkirchen-Siegertsbrunn. Zurzeit gibt es etwa 50 Aktive in vier Gruppen. Da sind die Leistungsgruppen mit Teenagern zwischen 11 und 14 Jahren und die Jugendlichen zwischen 15 und 19. Die Leistungsgruppen nehmen an internationalen Turnieren teil und messen sich dabei mit professionellen Ballettschulen. Dazu kommen Spaßgruppen. Diese Tänzerinnen wollen lediglich ihre Leidenschaft zum Tanz einmal die Woche so richtig ausleben. Egal ob Jazztanz, Hip-Hop oder Modern Dancing, alle Tanzrichtungen werden ernsthaft einstudiert, dabei ist die Basis immer das klassische Ballett. Dabei geht es allen nur um die Freude am Tanz.



Die Leistungsgruppen waren schon in Prag, Budapest, Villach, Wien und in Venlo, in den Niederlanden zu Gast. Jährlich wollen sich die jungen Tänzerinnen mit den Besten in Europa messen. Dazu müssen sie sich zuerst in den regionalen Wettbewerben qualifizieren. Dabei kommt es auf die Platzierungen und die errungene Punktzahl an. Die Besten dürfen dann zur Dance Mundial.

In diesem Jahr qualifizierten sich die DJK-Tanzsportler mit drei ersten und zweiten Plätzen für das Finale im niederländischen Venlo. Dort traf man auf ausschließlich professionelle Tanzstudios aus ganz Europa. Im Showtanz schafften es die jungen Mädchen dennoch mit einem dritten Platz bis aufs Treppchen. Dazu kam ein vierter Platz bei den Erwachsenen, ein fünfter Platz im modernen Gruppentanz und eine weitere gute Platzierung in der Ballettdarbietung.

Die Erfolge der Dance Company aus Höhenkirchen-Siegertsbrunn haben einen Namen, Oksana Romanova. Die ausgebildete Tanzlehrerin kam 2002 aus Odessa nach Deutschland. Die Hafen-

stadt am Schwarzen Meer war schon immer ein kultureller Mittelpunkt der deutschstämmigen Bevölkerung in der Ukraine. Dort ging Oksana Romanova zur Schule und machte dort auch ihr Abitur. Tanzen war aber immer schon ihre Leidenschaft. Die Eltern wollten aber, dass sie „etwas Vernünftiges“ lernt.

So machte sie zuerst ein Studium im Maschinenbau. Mit dem Abschluss als Diplom-Ingenieurin konnte sie endlich ihrer wahren Bestimmung nachgehen. In der Staatlichen Nationale Akademie für Kultur- und Kunstmanagement wurde sie zur Pädagogin, Choreographin und Regisseurin ausgebildet.

In Deutschland angekommen, gab es den ersten Kontakt mit der DJK in Taufkirchen. Dort gründete sie eine Tanzabteilung. Oksana Romanova wollte aber mehr. Ein eigener Tanzsportverein, ein Studio für Ballett und Showtanz, das die gesamte Bandbreite abdeckt.

In Höhenkirchen-Siegertsbrunn, 17 km südöstlich von München, wurde sie fündig. In einer städtischen Einrichtung gab es so einen Raum mit Spiegel und Ballettstangen. Das war 2006 die Geburtsstunde der DJK TSV Höhenkirchen-Siegertsbrunn. Frau Romanova war Gründerin des Vereins und ist bis heute die Vorsitzende. Schnell ging es bergauf. Schon in der darauffolgenden Saison 2007/2008, wurde eine Tanzkoalition mit dem SV-DJK Taufkirchen gegründet. Bis zu acht verschiedene Tanzgruppen waren im Training. Kindertanz wurde sehr gut angenommen, Body Dance, Modern Dance, Ballett und Hochzeitstanz waren im Programm. Der Verein wuchs auf fast 100 Mitglieder. Unterstützt wurde Oksana Romanova dabei von ihren Töchtern, die beide ausgezeichnete Tänzerinnen sind. Alexandra Sawkow die ältere der beiden, war Bayerische und Deutsche Meisterin in der Klasse „Modern Jugend“ und dazu noch Vize-Europameisterin. Die jüngere Tochter Tatjana, hat im Quartett mit ihrer Schwester und zwei weiteren Tänzerinnen der DJK bei dem Bayerischen und auch bei dem Deutschen Ballettwettbewerb jeweils den ersten Platz belegt. Die Liste der gewonnenen Titel und Wettbewerbe, bei denen sich die jungen Damen aus Höhenkirchen beteiligten, könnte noch weiter fortgesetzt werden. Darüber hinaus waren die Mädchen schon in einer Folge der Fernsehserie „Um Himmels willen“ zu sehen. 2013 zur Saisonöffnung des FC Bayern haben sie in der Allianz-Arena getanzt. Neben Straßenfesten und Faschingsveranstaltungen engagiert sich der Verein auch jährlich für die Aktion „Brot für die Welt“.



Alles war gut, bis Corona kam. Zwei Jahre lag die Dance Company brach. Dann folgte die nächste Katastrophe, ein Wasserschaden im Gebäude, machte den Tanzsaal unbrauchbar. In öffentlichen Einrichtungen dauert es dann auch manchmal etwas länger. Seit dieser Zeit ist die DJK TSV Höhenkirchen-Siegertsbrunn nun schon behelfsmäßig in einem ehemaligen Kindergarten untergebracht. Da war es schwer, nach Corona neu anzufangen. Zurzeit treffen sich noch vier verschiedene Tanzgruppen zu ihren Trainingseinheiten. Unter diesen Umständen sind die Erfolge auf internationaler Ebene noch höher zu bewerten.

Aufgeben ist aber auch keine Alternative, es geht schließlich um die Jugend. Gerade auf dem Weg ins Erwachsenenalter, ist Tanzen eine einzigartige Möglichkeit, die Selbstsicherheit und auch das Selbstvertrauen zu stärken. Der Tanz ermöglicht es den Jugendlichen auf spezielle Weise, ihre Gefühlswelt zu offenbaren und dazu noch eine ganze Bandbreite an Gefühlen auszudrücken. Dafür lebt und arbeitet Oksana Romanova.



Für Vereine, die eigene Tanzgruppen haben, oder grundsätzlich an der Gründung einer Tanzsparte interessiert sind, bietet Oksana Romanova daher ihre Hilfe an. Das könnten dann Workshops für Trainer und interessierte Mitglieder sein, oder auch eine Unterstützung für die Übungsleiter Tumen, die ein rhythmisches Turnprogramm anbieten wollen. Näheres können Sie in der Geschäftsstelle bei unserem Bildungsreferenten Herbert Oberle erfahren, oder Sie kontaktieren Oksana Romanova unter der Vereinsadresse der DJK TSV Höhenkirchen-Siegertsbrunn.

Uwe Ritschel, DV Geschichtsbeauftragter

Der Geschichtsbeauftragte erinnert sich....(zweiter Teil)



Vor 50 Jahren

Im Jahr 1974, hatte der DV München und Freising schon 27 Vereine mit insgesamt 11.476 Mitglieder

In diesem Jahr wurde erstmals ein Jahrbuch herausgegeben. Hier das erste Jahrbuch für 1973, damals noch als lose Heftung im A 4-Format.

Der Bundesverband hatte den Tod ihres Geistlichen Beirats, Prälat Willy Bokler zu beklagen. Präsident Franz Ballhorn gibt sein Amt an Dr. Wolfgang Reifenberg weiter.

Die ersten Bundeswinterspiele finden gleich an drei Veranstaltungsorten bei uns im Voralpenland statt. Im Slalom kämpften 111 Teilnehmer im Spitzinggebiet um die Medaillen und zum Riesenslalom waren sogar 145 Teilnehmer am Start. Der Langlauf wurde mit 44 Läufern in den Valepper Almen ausgetragen. Die Eisstockschiützen traten 24 Moarschaften und über 100 Teilnehmern in Miesbach an. Insgesamt trafen sich über 400 Sportlerinnen und Sportler aus acht Diözesen. Von 21 Wettbe-

werben gingen 17 Siege an den DV-München. Die DJK Darching stellte dabei 12 Sieger, der DJK SB Rosenheim war viermal ganz oben auf dem Treppchen.

Zum DV-Tag trafen sich die Vereine am 23.3. in Rosenheim. Pfarrer Summerer berichtete in seiner Rede, dass möglicherweise ab dem 1.1.75 eine Planstelle für einen hauptamtlichen Mitarbeiter besteht. Es soll eine Arbeitsteilung mit der DJK und der Kommission „Kirche und Sport“ erfolgen. Das erste Jahrbuch, ein Jahrbuch für das Jahr 1973, wird auf dem DV-Tag ausgegeben. Sieben Vereine reichten ihre Berichte ein. Die Schreibarbeiten wurden von einem Schreibbüro erledigt.

Der Basketball-Nachwuchs des DJK SB München wurde Deutscher-Jugendmeister 1974. Dazu wurden die Männer und die Junioren Südbayerische Meister, die Schülerinnen und Schüler jeweils Oberbayerische Meister.

Die Handball-Damen der DJK München-Ost werden Bayerischer Meister und steigen in die damals höchste Spielklasse, die Regionalliga auf.

Vor 40 Jahren

Wieder zehn Jahre später, **im Jahr 1984**, ist die DJK um mehr als 50 % auf 18.334 Mitglieder gewachsen.

Karlheinz Summerer begleitet die Deutsche Olympiamannschaft zu den Winterspielen in Sarajewo. Auf der Vorstandssitzung vom **14.2.1984** stellt Toni Linsmeier sein Amt als Sportwart zur Verfügung. Dabei beklagt die mangelnde Unterstützung aus der Vorstandschaft.

Am 19. Juni 1984 verstarb der Ehrenvorsitzende unseres Diözesanverbandes Josef Bielmeier. Der Verstorbene war 1920 Gründungsmitglied der DJK Rosenheim, die er nach dem Krieg und dem Verbot durch die Nationalsozialisten 1947 wieder neu begründete. Bielmeier war in großem Maße am Aufbau des Sportbundes, am Bau der neuen Sportanlagen beteiligt. Für den DV München war er als stellvertretender Diözesanvorsitzender, Mitorganisator unzähliger großer Veranstaltungen. **Im November 1984** trat der 1. Vorsitzende des DV, Dr. Horst Buhmann, nach 16-jähriger Amtszeit, aus persönlichen Gründen vom Amt des 1. Vorsitzenden zurück.

Vom 4.-8. Juli 1984 findet der Katholikentag in München statt. „Dem Leben trauen, weil Gott es mit uns lebt“, so lautet das Motto. Die DJK beteiligt sich mit einem Informationsstand und mobilen Spielgruppen. Prominenten Besuch gab es durch Kardinal Wetter sowie Christian und Rosi Mittermeier, die sich anschließend auf einer Podiumsdiskussion, den Fragen von Pfarrer Summerer stellten.

Vor 25 Jahren

Pfarrer Karlheinz Summerer tritt im Alter von 65 Jahren vom Amt des Geistlichen Beirats zurück. Sein Nachfolger im Amt wird Erich Schmucker. **1999** werden erste Sportexerziten und Bergexerziten angeboten. Am Palmsonntag, am **28.3.1999** fand die erste Sportlerwallfahrt nach Andechs statt.

Anton Holbinger tritt nach 18 Jahren als Stv. Vorsitzender nicht mehr an. Zum Nachfolger wurde Heinz Bröker, DJK Waldram gewählt. Werner Liegl, Stv. Vorsitzender des DV, übergibt ebenfalls sein Amt. Nachfolger wurde Rechtsanwalt Bernhard Mayer.

Am 20. August 1999 verstarb der Ehrenvorsitzende unseres Diözesanverbandes Herr Karl Wieninger im Alter von 94 Jahren. In seiner Amtszeit von 1960 -1969, fanden so bedeutungsvolle Veranstaltungen statt wie 1960 der Eucharistische Weltkongress, 1962 das Diözesansportfest in Freising, 1964 das Landessportfest im Dantestadion, 1967 der FICEP. Kongress der Kath. Akademie. Von 1946 bis 1962 war er im Münchner Stadtrat, von 1953 bis 1965 im Bundestag.

Roman Keppler von der DJK Heufeld, wird mit 17 Jahren Deutscher Meister im Taek-Won-Do, in seiner Gewichtsklasse.

Vor 10 Jahren 2014

Am 7. März 2014 feierte unserer Geistlichen Beirat Pfr. Erich Schmucker, seinen 75. Geburtstag und sein 50. Priesterjubiläum. Bei der Predigt zu seinem Festtag stellte er die christliche Liebe, die Agape in den Mittelpunkt. Sein Bezug zur Natur, in enger Verbundenheit mit seinem Glauben an Gott, kommt natürlich gerade auch in seinen Samstagswanderungen zum Ausdruck.

Thomas Hitzlsperger war bei den Fußballern des DJK-Sportverbands zu Gast. Mittelpunkt des Treffens am Freitag, den **17. Oktober 2014** in Götting, war die Thematik "Kampf gegen Homophobie im Fußball". Dazu stand Thomas Hitzlsperger als ehemaliger Fußballprofi und Kapitän der Nationalmannschaft den interessierten Fußballjugendleitern Rede und Antwort.

Am 31. Mai 2014 besuchten die DJK-Frauen das Kloster Benediktbeuern zum diesjährigen Frauentag. Naturlehrgebiet mit Lehrpfaden und Biotopen, Meditations- und Kräutergarten und geführte Exkursionen ermöglichen unmittelbare Naturerfahrung. Diesem Zentrum galt das Hauptinteresse.

Traumhafte Tage erlebten die 32 DJK'ler auf ihrer Wanderreise „Schatzkiste Kroatiens – von den Inseln der Kvarner Bucht zu den Plitvicer Seen“ mit dem Bayerischen Pilgerbüro unter der geistlichen Begleitung von Pfarrer Erich Schmucker.

Helmut Betz, unser theologischer Referent feierte am **1. September 2014** sein 25-jähriges Dienstjubiläum. Mit Präsident Toni Linsmeier und Prälat Karlheinz Summerer hatte er die Geschicke der DJK und dem AK Kirche und Sport wesentlich mitbestimmt.

Die Vorstandschaft hat sich zur traditionellen Arbeitstagung mit all seinen Mitarbeiter in Aschau/Inn getroffen. Auf der Tagesordnung standen u. A. die Themen Prävention sexualisierter Gewalt, Seniorenarbeit und Inklusion.

Gerhard Jäger ist der in der Nacht von **14. auf 15. November 2014** verstorben. Aus ersten Kontakten im Jahr 1962 ist eine jahrzehntelange treue Mitarbeit in entstanden. Die Liste seiner Funktionen und Verdienste ist lang. 2002 wurde ihm vom Bundespräsidenten die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen. 2009 wurde ihm der DJK-Ehrenbrief des DJK-Bundesverbands zuerkannt.

Uwe Ritschel, Geschichtsbeauftragter

Hauptausschuss des DJK Landesverbandes Bayern

Am 12. Oktober 2024 fand der Hauptausschuss des DJK-Landesverbands Bayern im Caritas-Pirckheimer-Haus in Nürnberg statt.



Die Sitzung wurde um 10:00 Uhr durch den Landesverbandspräsidenten Martin Götz eröffnet, der die Teilnehmer herzlich begrüßte und in einem Gedenken an die verstorbenen Gerhard Bayerlein und Anton Schreiner erinnerte.

Nach einem geistlichen Impuls durch Helmut Betz, der mit dem Lied „Dust in the Wind“ stimmungsvoll in die Konferenz einleitete, wurde die Tagesordnung ohne Änderungen angenommen, und das Protokoll der letzten Sitzung genehmigt.

Martin Götz hob in seinem Bericht die erfreuliche Mitgliederentwicklung hervor, besonders im Kinder- und Jugendbereich, wo 3.522 neue Mitglieder gewonnen werden konnten. Weitere Themen waren die politische Lobbyarbeit und die Planung einer Landeswallfahrt im Jahr 2025.

Ein wichtiger Punkt auf der Tagesordnung war der Kassenbericht. Die Kassenprüfer bestätigten eine ordnungsgemäße Haushaltsführung. Auf dieser Grundlage wurde das Präsidium für das Jahr 2023 entlastet. Auch die Etatplanung für 2025 wurde diskutiert. Ein weiterer wichtiger Punkt der Tagesordnung war die Überarbeitung des institutionellen Schutzkonzepts des DJK-Landesverbands, das noch in diesem Jahr verabschiedet werden soll. Außerdem wurde die Planung für den DJK-Bundestag 2025 in Bad Neustadt vorgestellt, der vom 16. bis 18. Mai 2025 stattfinden wird. Der Hauptausschuss endete nach einem abschließenden Wortgottesdienst. Martin Götz dankte allen Teilnehmern für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr, ihre engagierte Mitarbeit und wünschte einen guten Heimweg.

Text und Bild: Carina Hoffmann, Geschäftsführerin DJK-Landesverband Bayern

DJK Lehr- und Bildungsausschuss Bayern

Am 27.11.2024 tagte in Nürnberg der Lehr- und Bildungsausschuss des DJK LV Bayern.

Einmal jährlich treffen sich alle hauptamtlichen DJK-Mitarbeiter*innen, die in der Bildung tätig sind, um vergangene Veranstaltungen zu evaluieren und zukünftige zu besprechen. Veranstaltungsort war das CARITAS-PIRCKHEIMERHAUS in Nürnberg und folgende Mitarbeiter*innen waren anwesend: Organisatorin und geschäftsführende Bildungsreferentin Carina Hoffmann (Landesverband Bayern), Diözesanverband Augsburg: Geschäftsführer Uli Krauß, Bildungsreferentin Kerstin Mayer, Bildungsreferent Simon Marschall, Diözesanverband Regensburg: Geschäftsführer Dirk Lill, Jugendbildungsreferentin Theresa Metzger, Diözesanverband Eichstätt: geschäftsführende Bildungsreferentin Elfriede Regnet, Diözesanverband München und Freising: Bildungsreferent Herbert Obele und Geschäftsführer Markus Schuster.



Einmal jährlich treffen sich alle hauptamtlichen DJK-Mitarbeiter*innen, die in der Bildung tätig sind, um vergangene Veranstaltungen zu evaluieren und zukünftige zu besprechen. Veranstaltungsort war das CARITAS-PIRCKHEIMERHAUS in Nürnberg und folgende Mitarbeiter*innen waren anwesend: Organisatorin und geschäftsführende Bildungsreferentin Carina Hoffmann (Landesverband Bayern), Diözesanverband Augsburg: Geschäftsführer Uli Krauß, Bildungsreferentin Kerstin Mayer, Bildungsreferent Simon Marschall, Diözesanverband Regensburg: Geschäftsführer Dirk Lill, Jugendbildungsreferentin Theresa Metzger, Diözesanverband Eichstätt: geschäftsführende Bildungsreferentin Elfriede Regnet, Diözesanverband München und Freising: Bildungsreferent Herbert Obele und Geschäftsführer Markus Schuster.

Information zu DJK-Ehrungen

Ähnlich wie andere Verbände (z.B. der Bayerischer Landessportverband BLSV oder der Bayerische Fußballverband BFV) hat auch der DJK-Sportverband seine eigenen Ehrungen und deshalb auch eine eigene Ehrenordnung. Aber welche Ehrungen gibt es? Für wen sind diese Ehrungen gedacht? Und welche unserer drei Säulen Sport, Gemeinschaft oder Glaube sollen damit jeweils betont und unterstrichen werden?

Für die Mitgliedschaft in einem DJK-Verein gibt es die **DJK-Treuenadel**. Sie kann von jedem Verein direkt beim DJK-Bundesverband beantragt werden und ist für 10-, 25-, 40-, 50-, 60- und 70-jährige Mitgliedschaft ausgelegt.

Für besondere Verdienste und persönlichen Einsatz wird das **DJK-Ehrenzeichen** (in Bronze, in Silber, in Gold) verliehen. Es ist in erste Linie für Vorstände, Abteilungsleiter und andere ehrenamtliche Wahlämter gedacht. Beantragung beim Diözesanverband. Das DJK-Ehrenzeichen in Gold bedarf der Genehmigung durch den Bundesverband.

Für besondere sportliche Erfolge wird das **DJK-Sportehrenzeichen** (in Bronze, in Silber, in Gold) verliehen. Es ist für Sportler und Trainer/Übungsleiter in DJK-Vereinen gedacht, besondere sportliche Erfolge auf Bezirks-, Landes- oder Bundesebene vorweisen können. Beantragung beim Diözesanverband. Das DJK-Sportehrenzeichen in Gold bedarf der Genehmigung durch den Bundesverband.

Aktuelle Beispiele sind:

- die Verleihung der DJK-Sportehrennadel in Gold an die Gründungsmitglieder und Deutschen Meister 2024 der BAVARIA BEACH BAZIS (Beachsoccer-Abteilung der DJK München-Pasing am 23. November 2024 und
- die Verleihung der DJK-Sportehrennadel in Gold an die weiblichen U14 Basketballerinnen des Sportbundes DJK Rosenheim für den Gewinn der deutschen Meisterschaft 2024 (gegen ALBA Berlin) am 30. November 2024.



Eine ganz besondere Auszeichnung stellen die drei folgenden Ehrungen dar, sie werden in der Regel verliehen, wenn alle anderen Ehrenzeichen schon verliehen wurden:

Das **Ludwig Wolker-Relief**, benannt nach dem Wiedergründer der DJK, wird für erfolgreiche Mitarbeit bei der Verwirklichung der Ziele und Aufgaben der DJK verliehen. Beantragung beim Diözesanverband.

Das **Carl Mosterts-Relief**, benannt nach dem Gründer der DJK, wird für herausragende und langjährige Verdienste um die Ziele und Aufgaben der DJK, an Persönlichkeiten, die das DJK-Ehrenzeichen in Gold bereits besitzen, verliehen. Beantragung beim Diözesanverband, es bedarf der Genehmigung durch den Bundesverband.

Der **DJK-Ehrenbrief** wird für außerordentliche Förderung der DJK oder entscheidende Hilfestellung bei einem besonderen Vorhaben verliehen. Er kann auch an Nichtmitglieder verliehen werden. Beantragung beim Diözesanverband, es bedarf der Genehmigung durch den Bundesverband.

Darüber hinaus würdigt der DJK-Diözesanverband München und Freising langjährige Vereine: Anlässlich nachfolgender **Vereinsjubiläen** verleiht der DJK-DV München und Freising dem Verein eine Jubiläumsgabe (10-, 25-, 50-, 75- und 100-jähriges Vereinsjubiläum).

Karlheinz Summerer-Preis

Der DJK-Diözesanverband München und Freising hat aber auch einen eigenen Preis: Den **KARLHEINZ-SUMMERER-PREIS**.

Er wird an Gruppen, auch Abteilungen oder DJK-Vereine verliehen für Aktionen und Angebote, die den DJK-Leitideen im besonderen Maße entsprechen.

Karlheinz Summerer war der erste Olmypiapfarrer und somit der Begründer der Olympiaseelsorge. Darüber hinaus war er Geistlicher Beirat des DJK-Sportverbandes München und Freising. 2023 hatte der DJK-Diözesanverband seines 10-jährigen Todestages gedacht und im Herbst 2024 die Einweihung des Prälat-Summerer-Weges im Olympiazentrum in München begleitet.



Da dieser Preis in den letzten Jahren (insb. während der CORONA-Pandemie) ein wenig in Vergessenheit geraten ist wollen wir diesen aktuell wieder mit Leben erfüllen, haben diesen grafisch neugestaltet, dieser Ausgabe der IMPULSE als Beilage hinzugefügt und freuen uns in 2025 über zahlreiche Bewerbungen ...

Johann Grundner, Öffentlichkeitsarbeit



Hier weitere Beispiele nennenswerter Ehrungen:



Der Bayerische Fußball Verband (BFV) ehrt kommendes Wochenende in München seine Ehrenamtlichen.

Bei dieser Veranstaltung wird auch Lukas Gollong von der DJK Würmtal ausgezeichnet: Seit Jahren ist er eine unverzichtbare Stütze im Verein. Ob als Abteilungsleiter Fußball, Trainer unserer C-Juniorinnen, Torwarttrainer der ersten Mannschaft oder als Organisator des WÜRMTALER BUSINESS CUPS - Lukas gibt alles für seinen Verein.

Der DJK-Sportverband der Erzdiözese München und Freising gratuliert ganz herzlich zu dieser Ehrung!

Ehrung der W14 Basketballerinnen des Sportbundes DJK Rosenheim

Am Samstag, den 30. November 2024 wurden die weiblichen Basketballerinnen W14 des Sportbundes DJK Rosenheim geehrt.



Im Rahmen des DJK-Derbys DJK Sportbund München-Ost vs Sportbund DJK Rosenheim in der Regionalliga Süd-Ost wurden die weiblichen Basketballerinnen W14 geehrt: Sie hatten sich in den Pfingstferien 2024 überraschend beim Deutschland-Finale in Berlin gegen Mannschaften wie ALBA Berlin durchgesetzt und die Deutsche Meisterschaft gewonnen.



Hierfür wurde der gesamten Mannschaft vom DJK-Bundesverband **Sportehrennadel in Gold** für herausragende sportliche Leistungen verliehen. Die Ehrung wurde von Markus Schuster (Geschäftsführer DJK-Diözesanverband München und Freising) und Christian Hlatky (Abteilungsleiter Basketball Sportbund DJK Rosenheim) vorgenommen.

DJK Bundesmeisterschaft Beach-Volleyball 2025 in München

Am 1. und 2. Juni 2024 fand in Duisburg die erste DJK-Bundesmeisterschaft Beach-Volleyball statt. Aufgrund des großen Erfolges machte sich die Bundesfachschaft Volleyball unter Leitung von Fachwart Claus Riede (DJK Diözesanverband Essen) im September 2024 auf die Suche nach einem Ausrichter für die DJK-Bundesmeisterschaft 2025. Unter anderem bewarb sich auch der DJK Diözesanverband München und Freising um die Austragung. Nachdem die eigenen DJK-Vereine leider nicht über ausreichend Beach-Volleyball Plätze verfügen (mind. 6 besser 8) wurden in Abstimmung mit Bundesfachwart Claus Riede geeignete Beach-Volleyball Anlagen kontaktiert und bzgl. Preisen und Verfügbarkeit abgefragt. Hier kristallisierte sich schnell der ASV Dachau heraus, der sich bzgl. Erreichbarkeit, Verfügbarkeit und Infrastruktur heraus. Dies honorierte auch der DJK-Bundesverband im Rahmen seiner Vergabe: Die 2. DJK-Beachvolleyball Meisterschaft 2025 wird somit am 31. Mai und 1. Juni 2025 im DJK Diözesanverband München und Freising beim ASV Dachau stattfinden.

Wir würden uns natürlich über zahlreiche Mannschaften aus den eigenen Reihen freuen und würden uns noch mehr freuen, wenn der Titel 2025 in die Erzdiözese München und Freising kommt!



10 Jahre BAVARIA BEACH BAZIS

Am Samstag fand die Feier zum 10. Jubiläum der BAVARIA BEACH BAZIS statt (Foto siehe oben).

Die BAVARIA BEACH BAZIS sind die Beachsoccer-Abteilung der DJK Pasing. Sie wurden am 11. November 2014 gegründet und feierten somit ihr 10. Jubiläum. Veranstaltungsort war die Vereinsgaststätte DA WIRTSHAUSER der DJK Pasing. Abteilungsleiter (und Spieler) Ricky Goller begleitete die geladenen Gäste mit vielen Bildern, Videos und Ehrungen durch den kurzweiligen Abend.

Da die BAVARIA BEACH BAZIS pünktlich zu ihrem Jubiläum auch noch die DFB Beachsoccer-Meisterschaft gewinnen konnten - bereits 2023 stand man im Finale - ließ es sich der DJK-Sportverband nicht nehmen, hier insbesondere die Gründungsmitglieder und DFB Beachsoccer-Meister 2024 mit dem **DJK-Sportehrenzeichen in Gold** auszuzeichnen. Landesverbands- und Diözesanverbands-Präsident Martin Götz führte die Ehrung zusammen mit Geschäftsführer Markus Schuster durch:

- Federic Goller: Abteilungsleiter, Gründer der BAVARIA BEACH BAZIS und seit 1996 bei der DJK Pasing,
- Matthias Rühl: Gründungsmitglied der BAVARIA BEACH BAZIS, Kapitän seit dem ersten Spiel und seit 2006 bei der DJK Pasing,
- Julian Franz: Gründungsmitglied der BAVARIA BEACH BAZIS und seit 1999 bei der DJK Pasing,
- Philipp Fuß: Gründungsmitglied der BAVARIA BEACH BAZIS und seit 2007 bei der DJK Pasing,
- Alexander Baier: Torwart seit dem 2. Bundesligajahr und seit 2016 bei der DJK Pasing und
- Andy Körtvelyesi (leider nicht anwesend): Gründungsmitglied der BAVARIA BEACH BAZIS und seit 2015 bei der DJK Pasing.

Der DJK-Sportverband der Erzdiözese München und Freising gratuliert den BAVARIA BEACH BAZIS ganz herzlich zum 10. Geburtstag und dem **Gewinn der Deutschen Beachsoccer-Meisterschaft 2024!**

DJK-Vereinsmanager Ausbildung 2024/2025

Am Samstag, den 26. Oktober 2024 hat die DJK-Vereinsmanager Ausbildung 2024/2025 gestartet.

Unsere bundesweite Ausbildung zum Vereinsmanager-C läuft wieder. Mit dabei sind auch dieses Jahr wieder viele Teilnehmer aus Bayern: Neun von 19 und einer aus dem DJK-Diözesanverband München und Freising.

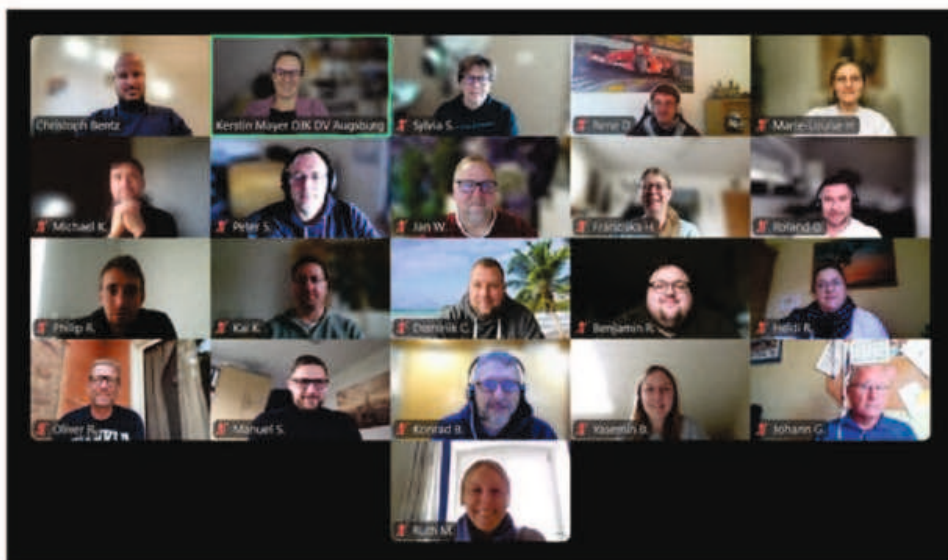
Den Startschuss gaben Carina Hoffmann (DJK Landesverband Bayern), Kerstin Mayer (DJK Diözesanverband Augsburg) und Markus Schuster (DJK Diözesanverband München und Freising) beim Webinar am vergangenen Samstag zu folgenden Themen:

- Vorstellung der Referent*innen,
- Kennenlernen der Teilnehmer*innen,
- Was ist der DJK-Sportverband?
- Sportstrukturen in Deutschland,
- Sportförderung,
- DOSB-Bestandserhebung und Trendsportarten und
- Einführung in die Lernplattform EDUBREAK.

Jetzt wartet auf die Teilnehmer*innen viele interessante Themen, aber auch viel Arbeit.

Am 15. Februar 2025 halten dann (hoffentlich) alle Teilnehmer*innen das DOS-Zertifikat Vereinsmanager*in C in Händen!

Vereinsmanager C Ausbildung 2024, Präsenztage



Knapp 20 Wissensdurstige Vereinsmitarbeiter nehmen bei der aktuell laufenden Vereinsmanagerausbildung C teil. Im online-Format wird dabei die gesamte Palette der für die Vereinsführung relevanten Themen geboten.

Beim Präsenztage am 16. November hat der Referent, RA Christoph Bentz aus Götting, einige auf den ersten Blick sperrige und trockene Themen behandelt: Vereinsatzung mit allen notwendigen Bestandteilen, Modalitäten bei Satzungsänderung, Organe des Vereins, Mitgliederversammlung, Vertretungsberechtigung und Haftung.

Mit fundiertem Fachwissen aller gesetzlichen Grundlagen, aber auch mit Hintergrundwissen und diversen Aufgabenstellungen aus der Praxis hat Bentz alle Teilnehmer mitgenommen.

Mit dabei waren dieses Mal auch aus unserem Diözesanverband Peter Semmler aus Ramsau und Johann Grundner aus Oberndorf.

Mit einem weiteren Präsenztage am 7. Dezember mit den Themen VBG, Marketing und Prävention sexualisierte Gewalt und vielen praktischen Hausaufgaben und ebenso vielen Online-Treffen geht die Ausbildung weiter.

Johann Grundner, Öffentlichkeitsarbeit

Diözesanrats-Vollversammlung Herbst 2025

Am Freitag, 18. Oktober, sowie am darauffolgenden Samstag fand in Ohlstadt die Diözesanrats Vollversammlung Herbst 2024 statt.



Tagungsort war das HOTEL ALPENBLICK des KOLPINGWERKS. Der DJK-Sportverband München und Freising war durch die Delegierten Martin Götz (Präsident), Klaus Spagl (Sportwart) und Markus Schuster (Geschäftsführer) vertreten.

Startschuss der Veranstaltung war am Freitag um 16:00 Uhr. Nach Ankunft mit Kaffee & Brezn und der Begrüßung durch den Vorsitzenden Armin Schalk ging es gleich ins Schwerpunktthema des Tages: Die Wahl der Einzelpersonlichkeiten.

Mit persönlicher Vorstellung, dem Wahlvorgang selbst, der Auszählung und der Bekanntgabe nahm dieses Thema den ganzen restlichen Freitag in Anspruch.

Danach fand dann noch der gesellige Teil mit Abendessen und gemütlichem Beisammensitzen und informellem Austausch statt.

Der Samstagmorgen startete mit den Berichten (des Vorstandes, des Vorsitzenden und des Erzbischofs) und der damit verbundenen Aussprache. Danach stand ein Impulsvortrag von Dr. Andreas Püttmann zum Thema RECHSPOPULISMUS ALS HERAUSFORDERUNG FÜR CHRISTEN UND KIRCHE auf der Agenda, bevor man in St. Laurentius die Eucharistiefeier mit Reinhard Kardinal Marx beging.

Verbandetreffen Herbst 2024

Am Mittwoch, den 13. November 2024 fand im Erzbischöflichen Ordinariat das Verbandetreffen des Diözesanrates Herbst 2024 statt.



Beim Verbandetreffen des Diözesanrates treffen sich Vorsitzende und Delegierte von circa 30 Verbänden im Erzbistum.

Im Vordergrund stand der Austausch mit Dr. Belafi, Leiter des katholischen Büros Bayern.

Der DJK-Sportverband München und Freising wurde von Präsident Martin Götz und Vize-Präsident Konrad Mack vertreten.

*Bilder und Text:
INSTAGRAM-Auftritt dioezesanratmuenchen*

Versandaktion der „Demokratiefibel to-go“

Christ sein bedeutet politisch sein:
Demokratiefibel des DIÖZESANRATES

Das Arbeitsthema der Vollversammlung des Diözesanrates im Oktober 2024 war „Christ sein bedeutet politisch zu sein“. Die DJK war bei dieser Veranstaltung mit Präsident Martin Götz, Sportwart Klaus Spagl und Geschäftsführer Markus Schuster vertreten.

Im Rahmen dieses Themas hatte der Diözesanrat München und Freising eine Demokratiefibel veröffentlicht, die anlässlich des 75. Geburtstages der Deutschen Verfassung am 28. Mai 2024 dem Präsidenten des Bayerischen Verfassungsgerichtshofes Hans-Joachim Heßler (und danach zahlreichen Persönlichkeiten aus Politik, Kirche und Wirtschaft) übergeben.

Nach der Veranstaltung war man sich einig, dass man diese Aktion auch durch den DJK-Sportverband unterstützt und verbreitet werden sollte.

Folgende Maßnahmen wurden ergriffen.

- Durch den Geschäftsführer des Diözesanrates Josef Peis wurden Demokratiefibeln an die DJK zur weiteren Verwendung übergeben.
- Bei der Arbeitstagung am 22./23. November 2024 in Obing wurde allen Mitarbeitenden (Vorstand, Fachwarte, Beauftragte und Geschäftsstelle) jeweils ein Exemplar (im to-go Format) übergeben (siehe Foto unten).
- In der Woche nach der Arbeitstagung 25.-29. November 2024 wurden an alle DJK-Vereine (Vorstand, Geistlicher Beirat und Jugendleitung) Demokratiefibeln im to-go Format versendet.



Markus Schuster, Geschäftsführer



Gespräch der Jugendverbände bei Kardinal Marx

Am Dienstag, den 22. Oktober 2024 fand ein Gespräch der katholischen bayerischen Jugendverbände mit Reinhard Kardinal Marx statt.



Dieses Gespräch findet alle zwei Jahre statt. Daniel Bagatsch von der DJK-Sportjugend Bayern wurde von Markus Schuster (Geschäftsführer DJK München-Freising) vertreten. Zur Vorbereitung trafen sich die Jugendverbände um 17:00 Uhr in den Räumlichkeiten der BDKJ Landesstelle in der Landwehrstraße, wo gemeinsame/übergreifende Themen definiert wurden. Danach ging es zu Fuß ins Erzbischöfliche Palais wo die Vertreter*innen um 18:00 Uhr von Reinhard Kardinal Marx empfangen wurden.

Der formelle Austausch fand in der Bibliothek von Kardinal Marx statt: Jeder Verband hatte die Gelegenheit den aktuellen Stand, aktuelle Schwerpunkte und Probleme vorzustellen und mit dem Kardinal zu diskutieren. Im Anschluss hatten Maria-Theresia Kölbl (München) und Florian Hörlein (Nürnberg) von der BDKJ Landesstelle Bayern die Gelegenheit, die übergeordneten Punkte anzubringen. Themen waren dabei natürlich auch die Budgets für die katholische Jugendarbeit in Bayern, aber auch politische Themen wie der schulische Ganzttag ab 2026.

Für den informellen Austausch zog man dann ins Esszimmer um, wo der Kardinal zum Abendessen geladen hatte. Gegen 21:00 Uhr war noch Zeit für ein gemeinsames Foto und die Verabschiedung.



Spitzentreffen im Erzbischöflichen Ordinariat



Am Donnerstag, den 14. November 2024 fand im Erzbischöflichen Ordinariat das sogenannte 'Spitzentreffen' statt: Der Diözesanrat hatte dieses auf Bitte der Verbände für eine bessere Verständigung mit dem Erzbischöflichen Ordinariat organisiert.

Geladen waren hierzu:

- Verbände / katholische Organisationen: Vorsitzende (für die DJK war Präsident Martin Götz anwesend),
- Erzbischöfliches Ordinariat: Generalvikar Christoph Klingan, Amtschefin Dr. Stephanie Herrmann, Ressortleitung Seelsorge und kirchliches Leben Ruth Huber und
- Diözesanrat: Vorsitzender Armin Schalk, stellv. Vorsitzende Katharina Maier, Bischöflicher Beauftragter Msgr. Klaus Franzl und Geschäftsführer Josef Peis (Moderation).



Bild: Josef Peis (Geschäftsführer des Diözesanrates), Armin Schalk (Vorsitzender des Diözesanrates) und Martin Götz (Präsident DJK-Sportverband München und Freising) bei seiner Präsentation.

Folgende Themen standen auf der Agenda:

- 1) Aktuelle Situation der Verbände (jeweils 3 Minuten Präsentation),
- 2) Aktuelle Situation der Erzdiözese: Generalvikar Klingan und Amtschefin Dr. Herrmann,
- 3) Zukünftige Entwicklungen im Miteinander der Verbände im Erzbistum: gemeinsame Diskussion,
- 4) Ansprechpartner der Verbände im Erzbischöflichen Ordinariat: gemeinsame Diskussion.

Folgende weiteren Maßnahmen wurden vereinbart:

- 1) Das Spitzentreffen soll auch in Zukunft (in regelmäßigen Abständen) stattfinden und
- 2) der Zuschussprozess soll zukünftig für die Verbände transparenter werden.

*Bilder: Josef Peis (Diözesanrat der Katholiken der Erzdiözese München und Freising) und
Text: Markus Schuster (DJK-Sportverband der Erzdiözese München und Freising)*

DJK Landesverband Bayern zu Gast bei Bischof Hanke



Am 22. Oktober besuchte der DJK Landesverband Bayern zusammen mit dem DJK Diözesanverband Eichstätt Bischof Gregor Maria Hanke in Eichstätt, um sich vorzustellen und über zentrale Themen im Bereich „Kirche und Sport“ zu sprechen. An dem Treffen nahmen Martin Götz (Präsident LV Bayern), Nikolaus Schmidt (Seniorenwart LV Bayern), Carina Hoffmann (Geschäftsführende Bildungsreferentin LV Bayern) und Silvia Heuberger (Vizepräsidentin DV Eichstätt) teil.

Ein wichtiges Thema war die Nachfolge von Msgr. Martin Cambensy, der bis 2023 bischöflicher Beauftragter für „Kirche und Sport“ in Bayern war. Die Freisinger Bischofskonferenz im November soll über einen möglichen Nachfolger entscheiden. Auch die geistliche Begleitung in den Vereinen wurde thematisiert, da es oft schwierig ist, neue Geistliche Beiräte zu finden. Zudem wurde die Bedeutung der DJK-Werte „Sport, Gemeinschaft und Glaube“ hervorgehoben, die in den Vereinsaktivitäten gelebt werden. Weiterhin wurden Wallfahrten

und Schutzkonzepte besprochen, die den spirituellen und präventiven Rahmen der DJK-Arbeit unterstützen. Der Austausch mit Bischof Hanke verlief sehr positiv und betonte die Wichtigkeit der Verbindung von Kirche und Sport.

Bischofsbesuch bei Dr. Franz Jung in Würzburg



Am 17. Oktober fand ein Treffen zwischen Vertretern des DJK Landesverbandes und des DJK Diözesanverbandes Würzburg mit Bischof Dr. Franz Jung statt. Zu den Teilnehmern gehörten Martin Götz (Präsident DJK LV Bayern), Karin Müller (Vizepräsidentin DJK LV Bayern und Vorsitzende DJK DV Würzburg), Carina Hoffmann (Geschäftsführende Bildungsreferentin DJK LV Bayern), Thorsten Kapperer (Geistlicher Beirat DJK DV Würzburg) und Michael Hannawacker (Geschäftsführender Bildungsreferent DJK DV Würzburg). Das Treffen bot Gelegenheit, aktuelle Themen und zukünftige Projekte im Bereich „Kirche und Sport“ zu diskutieren.

Zu Beginn stellten sich die Teilnehmer vor und informierten den Bischof über die Struktur der

DJK. Schwerpunkte des Gesprächs waren das Thema „Kirche und Sport“, die geistliche Begleitung in den Vereinen sowie die Prävention sexualisierter Gewalt. Darüber hinaus wurden die DJK-Wallfahrten, die Planungen für den DJK-Bundestag 2025, bei dem Bischof Jung den Gottesdienst am 18. Mai zelebrieren wird, sowie der Katholikentag 2026 in Würzburg thematisiert. Auch die künftigen DJK-Wallfahrten und die Bedeutung der drei DJK-Säulen: Sport, Gemeinschaft und Glaube, standen auf der Agenda.

Abschließend überreichte die DJK dem Bischof Materialien zur DJK-Spiritualität und ein Geschenk.

DJK Kammer – Schule und Vereine profitieren von der neuen Sporthalle



Auszüge aus dem Pressebericht über die Eröffnung

Traunstein, Kammer. Die Freude im Traunsteiner Stadtteil Kammer ist groß! Mit der Fertigstellung der neuen Einfachturnhalle geht ein langgehegter Wunsch in Erfüllung. Diese trägt sowohl zur Sicherung des Schulstandortes bei, ist aber auch für die Ortsvereine von großer Bedeutung. 5,5 Millionen Euro wurden durch die Stadt Traunstein, den Freistaat Bayern und der Bundesrepublik Deutschland in den Neubau investiert.



Dieser ist in unmittelbarer Nähe zum Schulhaus und zur Kindertagesstätte im Dorfzentrum entstanden und fügt sich architektonisch sehr gelungen in die Umgebung ein.

Nach nur eineinviertel Jahren Bauzeit konnte die Turnhalle im Rahmen einer kleinen Feierstunde die Sporthalle am 6. November 2024 offiziell ihrer Bestimmung übergeben werden.

„Mich freut es insbesondere für unsere Gymnastik- und Tischtennisabteilung“, so Herbert Baumgartner von der DJK-Kammer und ergänzt, „endlich kann das bestehende Sportprogramm in optimalen Räumlichkeiten durchgeführt werden“. Gleichzeitig geht der DJK-Vorstand davon aus, dass gerade die Gymnastikabteilung ihr Angebot ausbauen kann beziehungsweise die Planungen dazu bereits angelaufen sind.

„Unsere Tischtennisspieler hatten in den letzten drei Jahren nur Auswärtsspiele. Sie freuen sich nun darauf, auch wieder Heimspiele austragen zu können“, ergänzt Herbert Baumgartner. Natürlich werden auch die Fußballer die Halle im Ort nutzen. Die von der Stadt zur Verfügung gestellten Hallenzeiten in den Turnhallen der Kernstadt können somit reduziert und anderen Vereinen zur Verfügung gestellt werden.

Technische Daten zur neuen Turnhalle

„Effizienzhaus 40“ Standard, 860 Quadratmeter Nutzfläche, 6.400 Kubikmeter umbauter Raum, 430 Quadratmeter Sportfläche mit einer Höhe von 6,30 Metern, teilbar mit Trennvorhang, Unter wurde Beton als Fertigteilelemente verwendet, oberirdisch sehr viel Holz, rund acht Kilometer Kabel wurden verbaut, Photovoltaikanlage mit einer installierten Leistung von 40 kWp, begrünte Flachdächer, Zwei Umkleieräume samt sanitärer Einrichtungen, Lehrer- und Erste Hilfe Raum, Teeküche, separate Behindertentoilette gemeinsame Pelletsheizung für Sporthalle, Schule und Kindertagesstätte samt Fußbodenheizung im Hallenbereich, neue Sportgeräteausstattung, Boulderwand und Multimotioncenter, neu gestalteter Pausenhof mit 450 Quadratmetern Fläche, Barrierefreiheit unter anderem wegen eines Treppenliftes, 15 Stellplätze, moderne und sparsame LED Beleuchtung, Lüftungszentrale mit hoher Wärmerückgewinnung, zwei Fluchtwege, Brandwarnanlage samt Fluchtbeleuchtung, Beschallungsanlage einschließlich baulicher Akustikmaßnahmen.

Die DJK Kammer feiert in 2025 ihr **50. Jubiläum**. Der Verein hat die Planungen frühzeitig begonnen und kann das Programm schon jetzt vorstellen.

50 JAHRE DJK KAMMER

28 Mai	20:00 Uhr Bierzeitstimmung mit „d'Jung Otringer“
29 Mai	10:00 Uhr „Bulldogg- und Hanomagtreffen“
30 Mai	20:00 Uhr Wein- und Weißbierfest mit „Last 5“
31 Mai	20:00 Uhr Musikkabarett mit Roland Hefter und Kopfeck
01 Juni	10:00 Uhr Festsomtag mit Feldgottesdienst Ab 12:00 Uhr Mittagstisch und Festausklang mit „Boarisch Blech“

Weihnachtlicher Jahresabschluss des DJK-Diözesanverbandes 2024

Am 4. Dezember 2024 fand der weihnachtliche Jahresabschluss des DJK-Diözesanverbandes statt.



Eingeladen waren auch dieses Jahr wieder alle, die sich im DJK-Diözesanverband engagieren:

- Präsidium,
- Fachwarte,
- Beauftragte,
- Kassenprüfer*innen,
- Delegierte und
- Geschäftsstelle.

Rund 30 Gäste sind der Einladung gefolgt und verlebten gemeinsam einen weihnachtlichen Abend.

Um 18:00 Uhr traf man sich im Gasthof Gut Keferloh und wurde mit Feuerschalen, Glühwein und Punsch im Außenbereich begrüßt.



Gegen 18:30 Uhr ging es gemeinsam in die Kapelle St. Ägidius Keferloh (die bereits zwischen 1170 und 1173 gebaut wurde), wo unser Geistlicher Beirat Helmut Betz eine schöne Andacht leitete, welche von Bettina Huber auf der Harfe musikalisch begleitet wurde.

Bilder: St. Ägidius Keferloh und Andacht



Danach ging es zurück in den Gasthof Gut Keferloh, wo Vize-Präsident Konrad Mack (stellvertretend für Martin Götz) alle Mitarbeitende sowie Hr. Robert Hintereder (Erzbischöfliches

Ordinariat München, Fachbereichsleiter Tourismus und Sport) begrüßte und für ihre Arbeit im Jahr 2024 bedankte (siehe Bild oben).

Nach dem Abendessen stand dann auch leider noch eine Verabschiedung auf der Agenda:

Johann Grundner, der von 2001 bis 2021 Geschäftsführer des DJK-Diözesanverbandes war und seit Oktober 2021 als Beauftragter Öffentlichkeitsarbeit unterstützt, wird diesen Posten zum 31. Dezember 2024 aufgeben und sich zukünftig 'nur noch' um seine Familie sowie seinen Heimatverein DJK-SV Oberndorf kümmern. Für die Unterstützung in den letzten drei Jahren bedankten sich Vize-Präsident Konrad Mack und Geschäftsführer Markus Schuster mit einem Geschenkkorb.



Der DJK-Diözesanverband wünscht allen Ehrenamtlichen im Diözesanverband sowie in den DJK-Vereinen eine besinnliche Weihnachtszeit sowie ein frohes Weihnachtsfest 2024!



6. Bayerische Kinder- und Jugendsportkonferenz

6. Bayerische Kinder- und Jugendsportkonferenz in der Sportschule Oberhaching statt.

Unter dem Motto: „Schule. Verein. Ganzttag. – Gemeinsam bewegen, Gemeinsam bilden!“

Ab dem Schuljahr 2026/27 wird nämlich der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung stufenweise für Kinder im Grundschulalter eingeführt. Bis zum Schuljahr 2029/30 soll dieser Rechtsanspruch für alle Schülerinnen und Schüler der 1. bis 4. Klassenstufe gelten.

Unser Bildungsreferent Herbert Obele nahm für den DJK-Sportverband der Erzdiözese München und Freising an der Veranstaltung teil.

Der Kongress war eine vielfältige Mischung aus Impulsvortrag, interaktiven Workshops und einer abschließenden Austauschrunde.

Für die 80 Teilnehmer waren dabei unter anderem diese Themen dabei:

- Welche Möglichkeiten bieten sich Bildungspartnerinnen und -partnern im Ganzttag mitzuwirken?
- Umgang mit herausfordernden pädagogischen Situationen und heterogenen Gruppen
- Schritte hin zu erfolgreichen Kooperationsformen
- Die inhaltliche Verknüpfung zwischen Schule und Verein im schulischen Ganzttag als großer Mehrwert:
- Kommunikation Schule - Verein - Eltern Multiprofessionelles Team - die Zukunft der Ganztagsbildung?

Der DJK Landesverband Bayern arbeitet gerade an einer Handreichung für DJK-Vereine, die sich im Ganzttag engagieren wollen. Nach der Fertigstellung werden wir diese veröffentlichen und dann wird es auch bei uns eine Informationsveranstaltung zu dem Thema geben.

Herbert Obele, Bildungsreferent

Sportlergala der Stadt Wolfratshausen – DJK Waldram ist stark vertreten



Am Samstag den 19.10.24 ehrte die Stadt Wolfratshausen 206 Athleten für besondere Leistungen. Bürgermeister Klaus Heilinglechner, Maximilian Schwarz, Sportreferent des Stadtrats und Mitglied der DJK Waldram, sowie Moderator Dominik Stallein eröffneten einen zweieinhalbstündigen Ehrungsmarathon. Seit 2012 vergibt die Stadt im festlichen Rahmen an Sportler und Sportlerinnen Preise unterschiedlicher Kategorien. So werden besondere Leistungen auf Kreis- und Bezirksebene mit Bronze gewürdigt, Silber erhalten Athleten, die sich bei Bayerischen, Süddeutschen oder Deutschen Meisterschaften auf dem Siegerpodest platzieren konnten.

Das Gold-Abzeichen gebührt Deutschen Meistern sowie Teilnehmern bei Olympischen Spielen, Welt- und Europameisterschaften. Sportreferent Schwarz – der wegen einer Sprunggelenksverletzung mit Krücken auf die Bühne humpelte – Bürgermeister Klaus Heilinglechner sowie Vize-Rathauschef Günther Eibl und Dritte Bürgermeisterin Annette Heinloth hatten alle Hände voll zu tun, um die zahlreichen Urkunden zu überreichen. Die Preisträger:

Trainer des Jahres: **Christian Schubert und Lukas Haustein** DJK Waldram, Fußball Jugend und Herren

Gold-Abzeichen: **Martin Wilhelm** (DJK Waldram, Leichtathletik)

Bronze-Abzeichen für Mannschaften: **Fußball C-Jugend, E1 und E2 Jugend; Herren 2.Mannschaft zum Aufstieg in die Kreisklasse.**

Foto: Die Hände zum Himmel: Die Fußball-E-Jugend der DJK Waldram bekam bei der Sportlergala eine Auszeichnung in Bronze.

Markus Schuster, Geschäftsführer

Skibasar bei der DJK-Kammer

Top Produkte und viele Schnäppchenjäger – Langlaufnachfrage zieht an

Auszüge aus dem Pressebericht



Viele strahlende Gesichter gab es am Sonntag, 11. November, beim großen Schibasar der DJK-Kammer und des Skiclub Traunstein in der Landkreisturnhalle Traunstein. Rund 200 Helfer sorgten dafür, dass alle kleinen und großen Kunden die passende Wintersportausrüstung gefunden haben. Sie standen auch am Verkaufssonntag den mehr als 1.000 Besuchern des Basars mit Rat und Tat zur Seite.



„Bereits um kurz nach 6 Uhr am Morgen warteten die ersten Menschen bei frostigen Temperaturen vor der Halle“, informiert Hans Baumgartner, der sich seit Jahren um die Steuerung der Menschenmengen am Einlass kümmert.

DJK-Abteilungsleiter Johannes Pollak ergänzte, „in diesem Jahr hat der Bereich Langlauf an Fahrt aufgenommen“. Hier war sowohl das Angebot wie auch die Nachfrage gestiegen.

Der Traunsteiner Schibasar ist zeitlich gesehen „das Schlusslicht“ der Märkte in der Region. „Dennoch freut es uns, dass wir als größter Anbieter Oberbayerns auch in diesem Jahr wieder so viele Menschen begeistern konnten, die mitunter auch längere Wegstrecken in Kauf genommen haben“, so Stefan Zahnbrecher. Dies sieht auch Johann Wimmer von der DJK-Kammer so, „wir stehen seit Jahren für beste Qualität und ein umfangreiches Sortiment und das wissen die Menschen zu schätzen“.

Text und Bilder Hubert Hobmaier

Malayiali Volleyball Tournament 2024



Am Samstag, den 9. November 2024 fand in Taufkirchen das 'Malayiali Volleyball Tournament 2024' statt.

Das Malayiali Tournament ist ein Volleyball indischer Volleyball-Mannschaften, welches jedes Jahr in einer anderen Europäischen Großstadt stattfindet. Dieses Jahr hat sich die DJK München-Haidhausen für die Organisation zur Verfügung gestellt. Mit Unterstützung des SV-DJK Taufkirchen, der die Dreifachturnhalle im Sportpark Taufkirchen zur Verfügung gestellt hat, war die Veranstaltung im direkten Umkreis von München möglich.

Dieses Jahr waren folgende Mannschaften gemeldet:

Frankfurt, ISC Vienna, Köln, Basel, Bochum, Zürich, BoSch (Bochum und Schwelm) und Munich Strikers (DJK München-Haidhausen).

Der offizielle Teil der Veranstaltung startete mit der Eröffnung durch Benny Madan (DJK München-Haidhausen/Munich Strikers) und Markus Schuster (DJK-Sportverband München und Freising) um 9:00 Uhr.

Nach dem Aufwärmen startete dann um 9:30 Uhr der der Spielbetrieb. Pünktlich um 18:00 Uhr stand mit IWC Vienna der Sieger fest und die Munich Strikers konnten bei ihrem Heimspiel den 4. Platz verbuchen.



Der DJK-Sportverband bedankt sich bei den Munich Strikers (insbesondere Jays Eapen und Benny Madan) für die Organisation, dem SV-DJK Taufkirchen für die Überlassung der Hallen und bei Wolfram Weyse vom SV-DJK Taufkirchen, der tatkräftig bei Zugang zur und Aufbau der Halle unterstützt hat.

Nach dem Turnier ließ ein Großteil der Mannschaften / Spieler*innen den Tag gesellig in der Vereinsgaststätte des SV-DJK Taufkirchen HAPPY BROS ausklingen.

Markus Schuster, Geschäftsführer DJK-DV München und Freising

Inklusives Basketball-Turnier in Attl



Am 9. November 2024 fand in der Turnhalle der Stiftung Attl ein inklusives Turnier mit gemischten Mannschaften des SB/DJK Rosenheim und der Stiftung Attl statt.

Ausrichter war die Stiftung Attl mit dem Übungsleiter Michel Goupilleau.

4 Mannschaften (Blau, hellblau, orange und bunt) spielten jeder gegen jeden.

Nach Abschluss der Vorrunde fanden Halbfinalspiele zum Ermitteln des Finales und des Spiels um den 3. Platz statt.

Abschließendes Klassement:

1. Mannschaft bunt,
2. Mannschaft orange,
3. Mannschaft blau und
4. Mannschaft hellblau



Im Vordergrund standen aber wie immer das Miteinander und das faire Spiel. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!

Bericht: Manfred Kothe und Gruppen-Foto: Stiftung Attl

DOSB Bestandserhebung 2024



Am Donnerstag, den 31. Oktober 2024 ist die DOSB Bestandserhebung 2024 erschienen.

Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) veröffentlicht immer Ende Oktober / Anfang November des Jahres seine Bestandserhebung. Darin enthalten sind die Mitgliederzahlen aller Sportvereine (und natürlich aller Sportarten) in Deutschland.

Bemerkenswert ist dabei, dass der DOSB mit 28.764.951 Mitgliedschaften so viele Mitglieder wie noch nie verzeichnet (+3,20%).

Für den DJK-Sportverband sehen die Zahlen wie folgt aus:

- DJK-Bundesverband Deutschland: 480.772 Mitglieder (+2,82%),
- DJK-Landesverband Bayern: 211.325 Mitglieder (+3,1%) und
- DJK-Diözesanverband München und Freising: 27.986 Mitglieder (+5,11%)

Die DOSB Bestandserhebung ist unter folgendem Link zu finden: <https://www.dosb.de/medienservice/statistiken>

TERMINE 2024 / 2025

04. Dezember 2024	Adventlicher Jahresabschluss Keferloh
07. Dezember 2024	DJK-Vereinsmanager Online
07. Dezember 2024	Sport&Spirit Coach Online
14. / 15. Dezember 2024	Übungsleiterfortbildung Fit & Aktiv München
15. Dezember 2024	Weihnachtssingen Taufkirchen
10. – 12. Januar 2025	Bundesjugendtag Karlsruhe
16. Januar 2025	Sport&Spirit Coach Online
18. Januar 2025	Diözesanmeisterschaft Hallenfußball Griesstätt
19. Januar 2025	Diözesanmeisterschaft Ski Inzell
18. Januar 2025	DJK-Vereinsmanager Online
25. Januar 2025	Diözesanmeisterschaft Hallenfußball Heufeld
30. / 31. Januar 2025	Diözesanmeisterschaft Hallenfußball Edling
31. Januar 2025	Sport&Spirit Coach Online
01. Februar 2025	Diözesanmeisterschaft Hallenfußball Edling
15. Februar 2025	DJK-Vereinsmanager Online
21. – 23. Februar 2025	DJK-Übungsleiterausbildung Kloster Ensdorf
10. März – 14. April 2025	DJK-Übungsleiterausbildung Online
22. März 2025	DJK Diözesanverbandstag bei DJK-SV Edling

Alle Termine sind auch zu finden auf www.DJKDV-Muenchen.de/Termine.html

Impressum

Herausgeber:

DJK-Sportverband, DV München und Freising, Preysingstr. 99, 81667 München, Tel.: 089/20 33 14-54, Fax: 089/44 11 81-28, E-Mail: info@djkdv-muenchen.de, Homepage: www.djkdv-muenchen.de

Erscheinungsweise:

Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten, erscheint 2 x jährlich

Inhalt:

Arbeitskreis Medien. Berichte geben inhaltlich die Meinung des jeweiligen Autors wider, nicht die der Redaktionsleitung oder des Herausgebers.

Redaktion:

Geschäftsstelle DJK-Sportverband, DV München und Freising, Preysingstr. 99, 81667 München